

# Energiegeladene Laser-Spezialisten

## Kundenportrait: Maschinenfabrik Arnold entwickelt Schneide- und Schweißsysteme



**Begonnen hat alles im Jahr 1919. Damals gründete Anton Arnold in Ravensburg eine Spezialschweißerei für Guss und Alu. In den 50er-Jahren beschäftigte das Unternehmen rund 20 Mitarbeiter und war als mechanische Werkstätte und Lohn-dreherei für Automattendrehteile tätig. 1985 wurde die erste Laserschweißanlage für die Zahnradfabrik Friedrichshafen entwickelt. Heute führt Thomas Arnold das Familienunternehmen in der dritten Generation. 70 Mitarbeiter entwickeln und produzieren Laserschneide- und Laserschweißsysteme für die Automobilindustrie und ihre Zulieferer.**

Die Maschinenfabrik Arnold hat Kunden aus aller Welt, darunter VW, MTU und Osram. Und für jeden fertigt der Sondermaschinenbauer ein auf die spezifischen Bedürfnisse zugeschnittenes Produkt. So produziert das Unternehmen beispielsweise eine Anlage für WMF, mit der Messer aus Stahl-Rohlingen ausgeschnitten werden. HILTI bezieht aus Ravensburg eine Schweißanlage für Bohrer aus Hartmetall. Und bei ZF werden mit Anlagen von Arnold in Getrieben Synchronringe auf Gangräder geschweißt.

### **Flexibilität ist eine Kernkompetenz**

„Bei uns ist kein Projekt wie das andere“, sagt Produktionsleiter René Köhler. „Wir entwickeln und fertigen keine Standardprodukte. Daher ist Flexibilität bei uns sehr wichtig und auch eine unserer Kernkompetenzen.“ Das Ravensburger Unternehmen betreut seine Kunden außerdem von A bis Z. Neben der Entwicklung und Konstruktion der Anlagen übernehmen die Mitarbeiter auch die Montage und Inbetriebnahme beim Kunden sowie den weiteren Service.

### **Licht auf einen Stecknadelkopf fokussiert**

Das Mittel der Wahl bei Arnold ist die Lasertechnik. Dabei wird das Licht auf einen stecknadelkopfgroßen Punkt fokussiert. „Laser-Anlagen haben gegenüber anderen Schweiß- und Schneidetechniken den Vorteil, dass sie sehr schnell und präzise arbeiten und das Werkstück nicht verschleifen“, sagt Geschäftsführer Thomas Arnold. Da Laser nur einen Wirkungsgrad von 10 bis 30 Prozent besitzen, sind für einen Laser mit 6000 Watt Leistung 60.000 Watt „Input“ erforderlich. „Energie ist daher für uns ein ganz wichtiges Thema“, so René Köhler. Die Maschinenfabrik Arnold setzt auf einen regionalen Energielieferanten und bezieht Naturstrom und Gas von der TWS.



### **Maschinenfabrik Arnold GmbH & Co.KG**

Gottlieb-Daimler-Straße 29, 88214 Ravensburg

Tel: +49 751 36169-0, Email: [info@arnold-rv.de](mailto:info@arnold-rv.de)

[www.arnold-rv.de](http://www.arnold-rv.de)